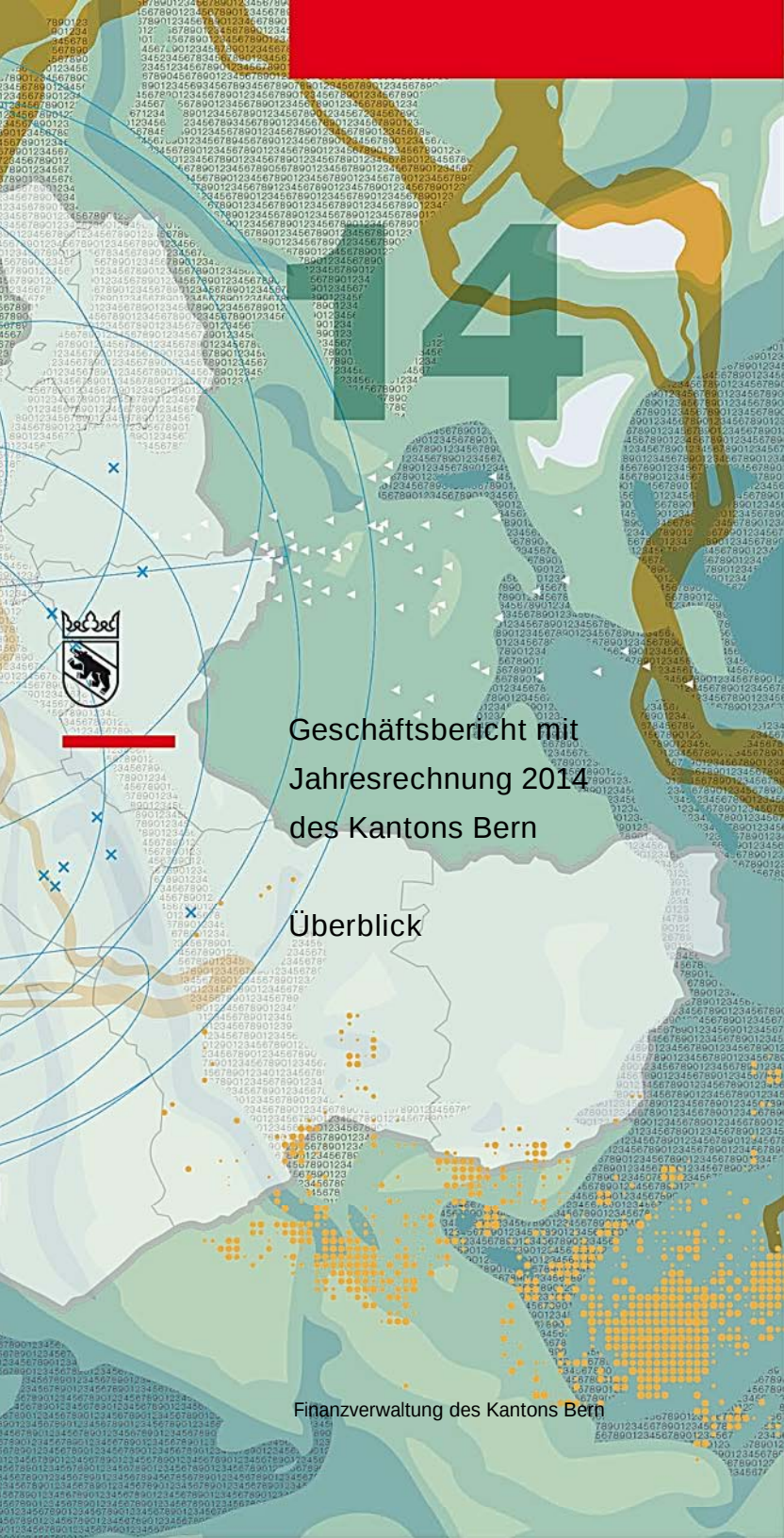




Geschäftsbericht mit Jahresrechnung 2014 des Kantons Bern

Überblick

Finanzverwaltung des Kantons Bern

Geschäftsbericht mit Jahresrechnung 2014 des Kantons Bern

Überblick

Jahresrechnung 2014	2
Laufende Rechnung	4
Investitionsrechnung	4
Bilanzfehlbetrag.....	5
Bruttoschuld	5
Finanzierungssaldo.....	6
Selbstfinanzierungsgrad	6
Steuern	7
Ausgaben nach Aufgabengebiet.....	8
Kosten- / Leistungsrechnung	9
Produktgruppen	10
Aufwand nach Sachgruppen	14
Ertrag nach Sachgruppen	15
Nettoverschuldung	16
Nettoschuld pro Kopf	16
Zinsbelastung.....	17
Zinsbelastung pro Kopf	17
Schuldenquote II und Schuldenbremse der Investi- tionsrechnung	18
Auswirkungen des revidierten Pensionskassengeset- zes	18
Bilanzfehlbetrag (inkl. Pensionskassen-Verpflichtun- gen)	19
Struktur des Geschäftsberichts	20

Finanzverwaltung des Kantons Bern
Münsterplatz 12, 3011 Bern
Tel. 031 633 54 09
Mail: info.fv@fin.be.ch

Jahresrechnung 2014

Ertragsüberschuss Der Kanton Bern schliesst das Rechnungsjahr mit einem positiven Ergebnis ab. Der Ertragsüberschuss beträgt CHF 211,6 Millionen.

Besser als budgetiert Im Vergleich zum Voranschlag, der einen Ertragsüberschuss von CHF 10,7 Millionen vorgesehen hat, beträgt die Saldoverbesserung CHF 201 Millionen.

Investitionen In der Investitionsrechnung stehen Ausgaben von CHF 940 Millionen Einnahmen von CHF 417 Millionen gegenüber, was zu Nettoinvestitionen von CHF 523 Millionen führt.

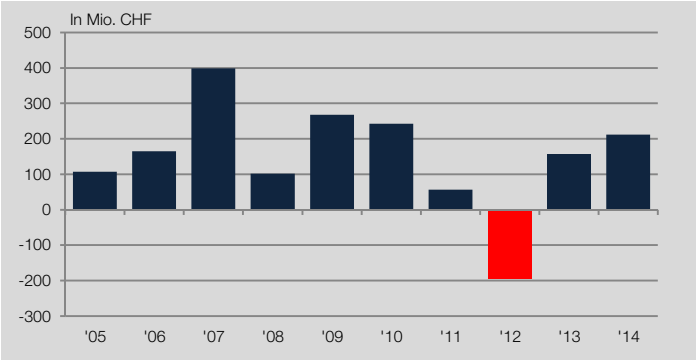
Selbstfinanzierung Mit den vorliegenden Ergebnissen der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung resultiert eine Selbstfinanzierung von CHF 679 Millionen.

Mit einem Selbstfinanzierungsgrad von 130 Prozent können die Nettoinvestitionen im Jahr 2014 vollständig aus eigenen Mitteln finanziert werden. Der Finanzierungssaldo beläuft sich auf CHF 156 Millionen.

Schuldenabbau Die Bruttoschuld II (Bruttoschuld I plus Rückstellungen) nimmt gegenüber dem Vorjahr um CHF 104 Millionen auf CHF 6'836 Millionen ab.

Kanton in Millionen CHF	Rechnung	Voranschlag	Rechnung
	2013	2014	2014
Laufende Rechnung			
Aufwand	10'246	10'365	10'065
Ertrag	10'403	10'376	10'277
Saldo	157	11	212
Investitionsrechnung			
Ausgaben	1'032	1'011	940
Einnahmen	481	401	417
Nettoinvestitionen	551	610	523
Finanzierung			
Saldo Laufende Rechnung	157	11	212
Abschreibungen	575	647	468
Abschreibung auf Bilanzfehlbetrag	0	10	0
Selbstfinanzierung	731	668	679
Nettoinvestitionen	551	610	523
Finanzierungssaldo	180	58	156
Selbstfinanzierungsgrad	133 %	109 %	130 %
Bilanz			
Bilanzsumme	8'232	7'932	8'081
Bilanzfehlbetrag	1'840	1'830	1'654
Fremdkapital	7'417	7'360	7'331
Bruttoschuld I	6'151	6'094	6'105
Rückstellungen	789	789	731
Bruttoschuld II	6'940	6'883	6'836

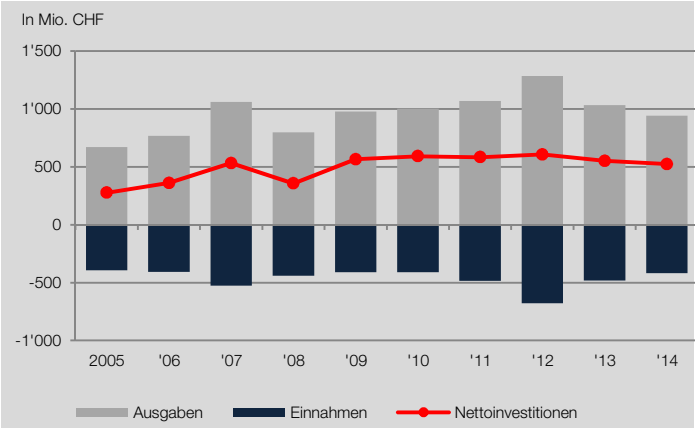
Laufende Rechnung



Der Ertragsüberschuss in der Laufenden Rechnung beläuft sich auf CHF 212 Millionen.

Die Laufende Rechnung schliesst erneut mit einem Ertragsüberschuss ab. Gegenüber dem Voranschlag ergibt sich eine Saldoverbesserung von CHF 201 Millionen.

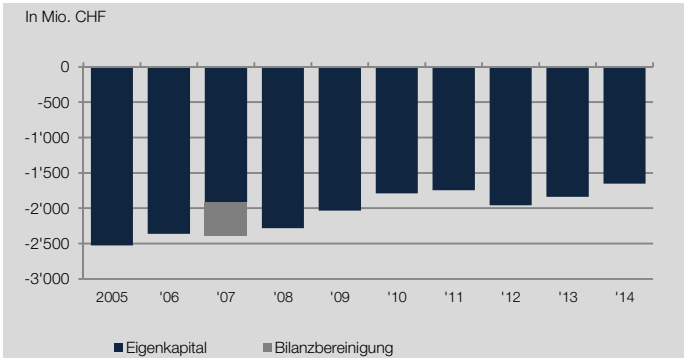
Investitionsrechnung



Im Jahr 2014 betrugen die Nettoinvestitionen CHF 523 Millionen.

Den Investitionsausgaben von CHF 940 Millionen stehen Investitionseinnahmen von CHF 417 Millionen gegenüber. Die Nettoinvestitionen liegen damit um CHF 28 Millionen unter dem Vorjahreswert.

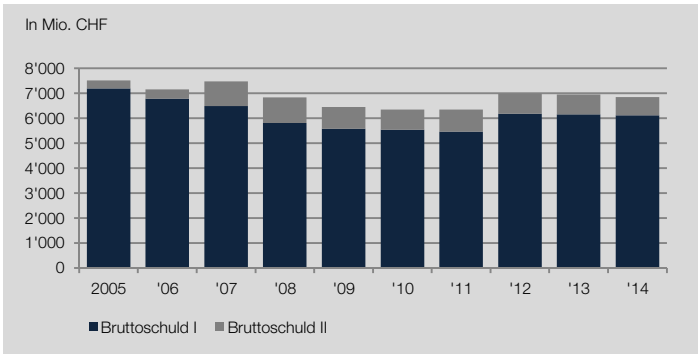
Bilanzfehlbetrag



Die Bilanz per Ende 2014 weist einen Fehlbetrag von CHF 1'654 Millionen aus.

Der Bilanzfehlbetrag reduziert sich aufgrund des positiven Ergebnisses, der Verselbstständigung der Berner Fachhochschule und der Pädagogischen Hochschule sowie der Teilauflösung der Wertberichtigung für Aktien und Anteilscheine um CHF 186 Millionen. Der Bilanzfehlbetrag ist mittelfristig abzubauen. Diesem Ziel ist der Kanton Bern im Jahr 2014 wieder näher gekommen.

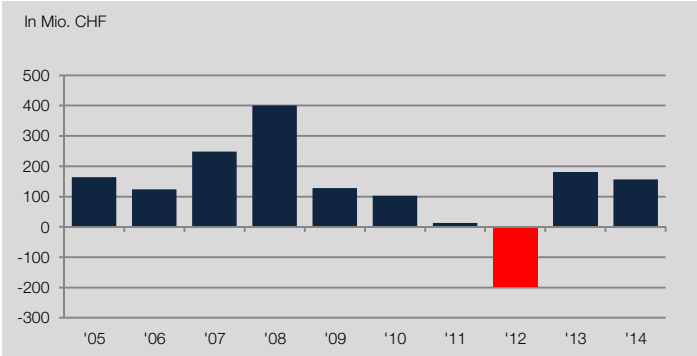
Bruttoschuld



Die Bruttoschuld II beträgt CHF 6'836 Millionen.

Die Bruttoschuld I umfasst die laufenden Verpflichtungen, die kurz-, mittel- und langfristigen Schulden sowie die Verpflichtungen für Sonderrechnungen. Sie verringert sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 46 Millionen auf CHF 6'105 Millionen. Die Bruttoschuld II (Bruttoschuld I plus Rückstellungen) nimmt gegenüber dem Vorjahr um CHF 104 Millionen auf CHF 6'836 Millionen ab.

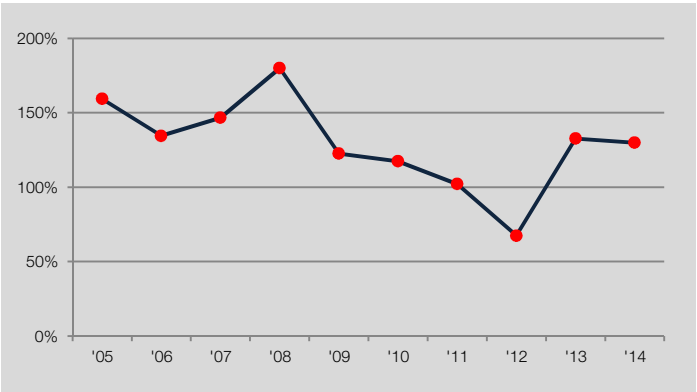
Finanzierungssaldo



Positiver Finanzierungssaldo.

Der Finanzierungssaldo beläuft sich auf CHF 156 Millionen. Der Voranschlag ging von einem Saldo von CHF 58 Millionen aus. Die Saldoverbesserung beträgt CHF 98 Millionen.

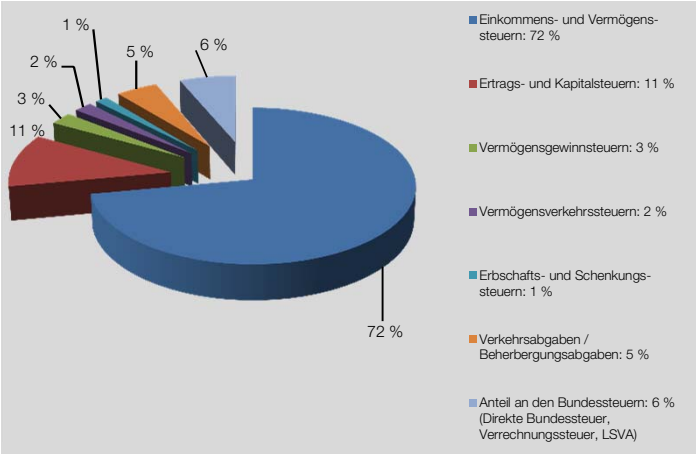
Selbstfinanzierungsgrad



Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt 130 Prozent.

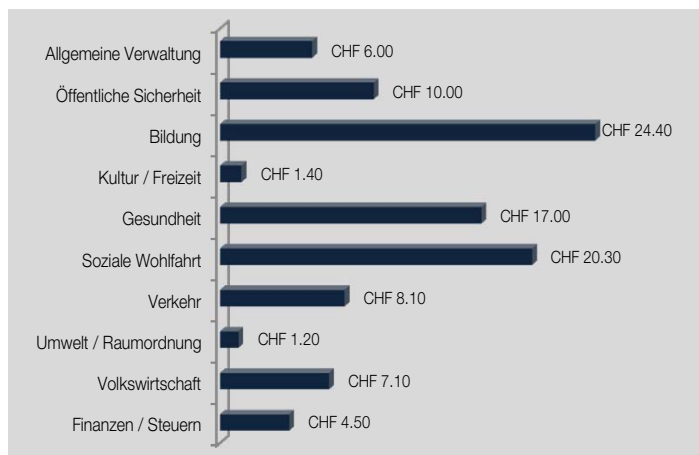
Der Aufwand- bzw. der Ertragsüberschuss zeigt die Selbstfinanzierung (Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen minus bzw. plus Überschuss) in Prozent der Nettoinvestitionen. Die Nettoinvestitionen können wie bereits im Vorjahr vollständig aus eigenen Mitteln finanziert werden.

Steuern



Steuererträge	CHF
Einkommens- und Vermögenssteuern	3'905 Mio.
Ertrags- und Kapitalsteuern	594 Mio.
Vermögensgewinnsteuern	137 Mio.
Vermögensverkehrssteuern	111 Mio.
Erbschafts- und Schenkungssteuern	75 Mio.
Verkehrsabgaben / Beherbergungsabgaben	253 Mio.
	5'075 Mio.
Anteil an den Bundessteuern (Direkte Bundessteuer, Verrechnungssteuer, LSVA)	344 Mio.
	5'419 Mio.

Ausgaben nach Aufgabengebiet

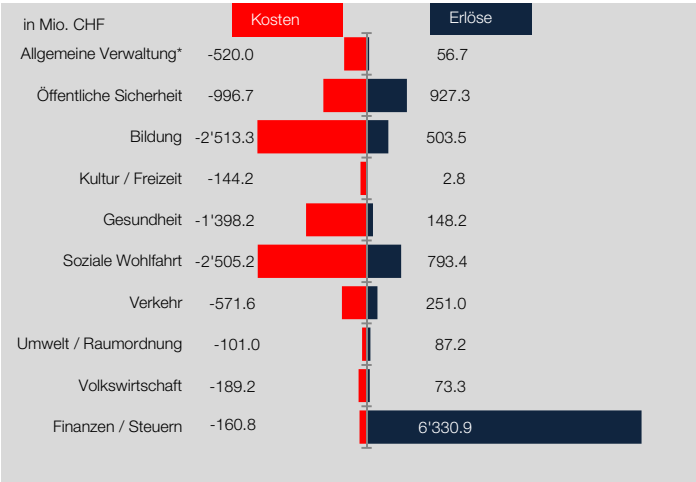


Bildung, soziale Wohlfahrt und Gesundheit sind die finanziell bedeutendsten Aufgabengebiete des Kantons.

Die Darstellung zeigt, wie viel von CHF 100, die der Kanton Bern ausgibt, an die verschiedenen Aufgabengebiete gehen.

Die Basis dieser Zahlen wird jeweils auf der Grundlage der Finanzbuchhaltung von der Eidgenössischen Finanzverwaltung errechnet und fliesst in die schweizerische Finanzstatistik ein. Sie beruht auf der funktionalen Gliederung des Harmonisierten Rechnungslegungsmodells für die Kantone und Gemeinden HRM2.

Kosten- / Leistungsrechnung



* Allgemeine Verwaltung: Liegenschaften, Informatik, Staatskanzlei usw.

Übersicht der Kosten und Erlöse der Produktgruppen nach Aufgabengebiet.

Die Leistungen des Kantons Bern werden seit dem Jahr 2005 als Produkte dargestellt, welche in Produktgruppen zusammengefasst sind. Die Steuerung der Finanzen und Leistungen durch den Grossen Rat erfolgt über die Produktgruppen.

Die Grafik zeigt eine Zusammenfassung der Produktgruppen in Aufgabengebiete, wie sie für die funktionale Gliederung verwendet werden. Die Leistungen werden mit den Produktgruppen abgebildet. Diesen Produktgruppen werden mit der Kostenrechnung die betrieblich objektiven Kosten und Erlöse zugewiesen. Diese Zahlen weichen fachlich bedingt teilweise von denjenigen der Finanzbuchhaltung ab. Auch werden die Besonderen Rechnungen, die über keine Kostenrechnung verfügen, hier nicht dargestellt.

Alle Produktgruppen sind nachstehend aufgelistet. Weitere Informationen finden sich im Band 3 des Geschäftsberichts.

Produktgruppen

Allgemeine Verwaltung

	CHF
Betrieb der Liegenschaften	-326.5 Mio.
Informatik und Telekommunikation	-82.7 Mio.
Entwicklung des Liegenschaftsbestandes	0.7 Mio.
Personalentwicklung, Gesundheit und Soziales	-3.7 Mio.
Personal- und Gehaltsmanagement	-8.1 Mio.
Organisationsentwicklung	-10.4 Mio.
Führungsunterstützung	-5.6 Mio.
Vermessung und Geoinformation	-3.4 Mio.
Finanzaufsicht	-4.3 Mio.
Sprachliche Minderheit, rechtliche Dienstleistungen und Aussenbeziehungen	-3.5 Mio.
Unterstützung und Aufsicht Gemeinden	-9.0 Mio.
Kommunikation	-3.1 Mio.
Archiv	-3.1 Mio.
Gleichstellung	-0.5 Mio.
Total DB IV	-463.2 Mio.

Öffentliche Sicherheit

	CHF
Polizei	-248.6 Mio.
Freiheitsentzug und Betreuung (Erwachsene und Jugendliche)	-49.9 Mio.
Migration und Personenstand	-13.8 Mio.
Bevölkerungsschutz, Sport und Militär	0.9 Mio.
Führungsunterstützung, Verwaltungsrechtspflege und Fonds	-4.8 Mio.
Strassenverkehr und Schifffahrt	263.6 Mio.
Verwaltungsinterne Verwaltungsrechtspflege und rechtliche Dienstleistungen	-1.4 Mio.
Steuerung der dezentralen Verwaltung	-20.0 Mio.
Führungsunterstützung	-1.8 Mio.
Datenschutz	-0.9 Mio.
Regierungsstatthalterämter	-12.0 Mio.
Betreibungen und Konkurse	13.8 Mio.
Führen des Grundbuches	108.1 Mio.
Führen des Handelsregisters	1.2 Mio.
Zivil- und Strafgerichtsbarkeit	-54.9 Mio.
Verwaltungsgerichtsbarkeit	-13.9 Mio.
Staatsanwaltschaft	-30.3 Mio.
Führungsunterstützung	-4.8 Mio.
Total DB IV	-69.5 Mio.

Bildung

CHF

Kindergarten und Volksschule	-776.5 Mio.
Berufsbildung, Weiterbildung und Berufsberatung	-399.3 Mio.
Bildung Mittelschulen	-156.1 Mio.
Erziehungsberatung und schulergänzende Angebote	-51.2 Mio.
Führungsunterstützung	-16.6 Mio.
Interne Dienstleistungen	-10.5 Mio.
Ausbildungsbeiträge	-30.0 Mio.
Rechtliche Dienstleistungen	-1.0 Mio.
Hochschulbildung	-568.6 Mio.
Total DB IV	-2'009.8 Mio.

Kultur / Freizeit

CHF

Pfarramtliche Versorgung der Kirchgemeinden und Beziehung zwischen Kirche und Staat	-72.6 Mio.
Kultur	-68.9 Mio.
Total DB IV	-141.5 Mio.

Gesundheit

CHF

Somatische Spitalversorgung	-1'034.7 Mio.
Psychiatrieversorgung	-173.8 Mio.
Suchthilfeangebote	-16.0 Mio.
Gesundheitsschutz und Sanitätsdienst	-5.1 Mio.
Führungsunterstützung, weitere Dienstleistungen und verwaltungsinterne Verwaltungsrechtspflege	-8.6 Mio.
Verbraucherschutz	-7.8 Mio.
Heilmittelsicherheit / Qualitätssicherung	-1.4 Mio.
Chemie-, Bio- und Strahlensicherheit	-1.1 Mio.
Rechtliche Dienstleistungen	-1.5 Mio.
Total DB IV	-1'250.0 Mio.

Soziale Wohlfahrt

CHF

Vollzug der Sozialversicherung	-492.1 Mio.
Angebote zur sozialen Existenzsicherung	-318.1 Mio.
Angebote für Menschen mit einer Behinderung und/oder einem Integrationsbedarf	-381.4 Mio.
Angebote für ältere und/oder chronischkranke Menschen	-323.5 Mio.
Angebote zur sozialen Integration	-51.4 Mio.
Differenzierte Jugendhelfemassnahmen	-1.2 Mio.
Kinderschutz und Jugendförderung	-2.5 Mio.
Arbeitslosenversicherung	-16.0 Mio.
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	-125.6 Mio.
Total DB IV	-1'711.8 Mio.

Verkehr

CHF

Kantonsstrassen	-55.4 Mio.
Verkehrsangebot öffentlicher Verkehr	-196.2 Mio.
Nationalstrassen	3.1 Mio.
Spezialprodukte	-4.7 Mio.
Infrastruktur und Rollmaterial öffentlicher Verkehr	-46.8 Mio.
Führungsunterstützung	-18.7 Mio.
Verwaltungsrechtspflege und rechtliche Dienstleistungen	-1.9 Mio.
Total DB IV	-320.6 Mio.

Umwelt / Raumordnung

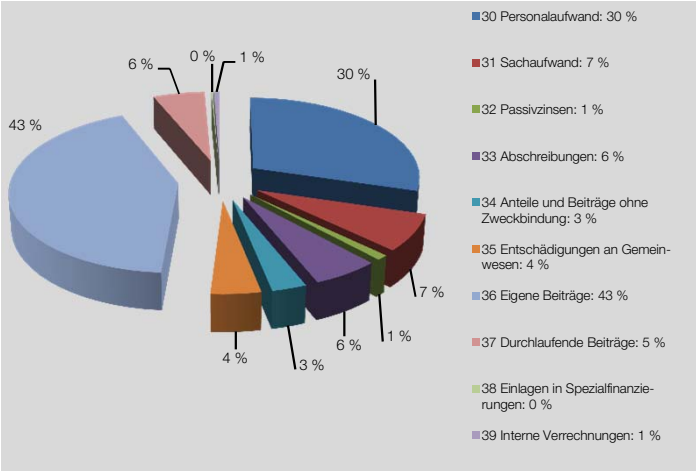
CHF

Wasser und Abfall	38.5 Mio.
Hochwasserschutz	-22.0 Mio.
Nachhaltige Entwicklung	-15.1 Mio.
Raumordnung	-11.7 Mio.
Schutz vor Naturgefahren	-3.4 Mio.
Total DB IV	-13.7 Mio.

Volkswirtschaft	CHF
Staatsforstbetrieb	-0.5 Mio.
Walderhaltung und Waldbewirtschaftung	-22.5 Mio.
Landwirtschaft	-39.6 Mio.
Natur	-16.4 Mio.
Führungsunterstützung	-8.4 Mio.
Wirtschaftsentwicklung und -aufsicht	-28.6 Mio.
Total DB IV	-116.0 Mio.

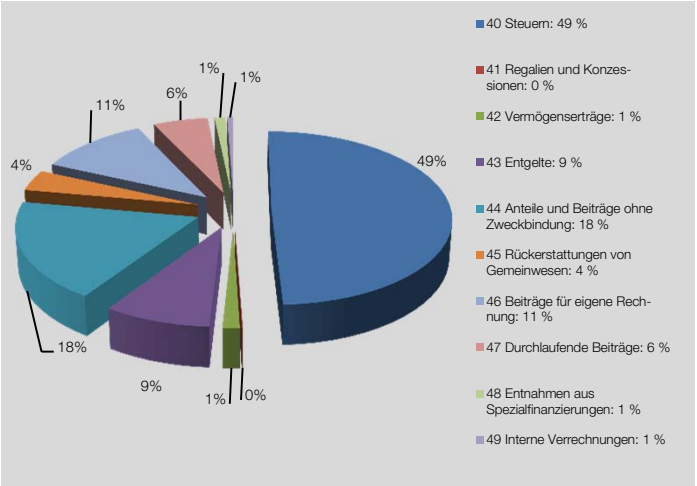
Finanzen / Steuern	CHF
Veranlagung periodische Steuern	4'419.7 Mio.
Bezug und Dienstleistungen	269.9 Mio.
Tresorerie	26.1 Mio.
Veranlagung Spezialsteuern	208.3 Mio.
Finanzausgleich Bund - Kanton / Kanton - Gemeinden	1'262.1 Mio.
Dienstleistungen Haushaltsführung	-10.4 Mio.
Führungsunterstützung	-3.5 Mio.
Verwaltungsinterne Verwaltungsrechtspflege	-0.1 Mio.
Konzernrechnungswesen	-1.4 Mio.
Voranschlag und Aufgaben-/Finanzplan Kanton	-0.6 Mio.
Total DB IV	6'170.1 Mio.

Aufwand nach Sachgruppen



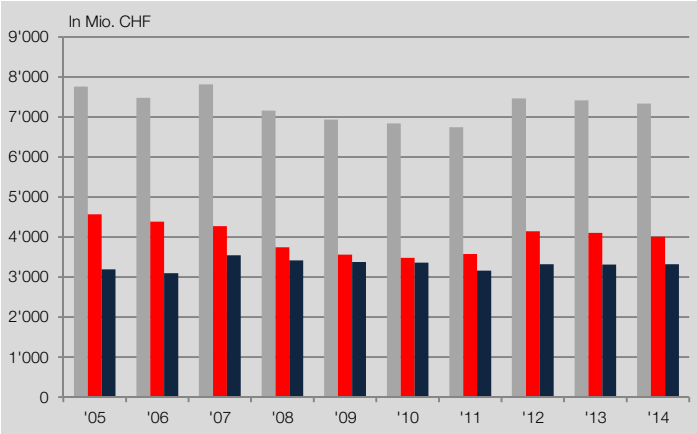
Sachgruppe (Aufwand)		CHF
30	Personalaufwand	2'978 Mio.
31	Sachaufwand	747 Mio.
32	Passivzinsen	103 Mio.
33	Abschreibungen	580 Mio.
34	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	301 Mio.
35	Entschädigungen an Gemeinwesen	431 Mio.
36	Eigene Beiträge	4'288 Mio.
37	Durchlaufende Beiträge	561 Mio.
38	Einlagen in Spezialfinanzierungen	17 Mio.
39	Interne Verrechnungen	60 Mio.
		10'065 Mio.

Ertrag nach Sachgruppen



Sachgruppe (Ertrag)	CHF
40 Steuern	5'075 Mio.
41 Regalien und Konzessionen	9 Mio.
42 Vermögenserträge	140 Mio.
43 Entgelte	879 Mio.
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	1'892 Mio.
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen	404 Mio.
46 Beiträge für eigene Rechnung	1'145 Mio.
47 Durchlaufende Beiträge	561 Mio.
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	111 Mio.
49 Interne Verrechnungen	60 Mio.
	10'277 Mio.

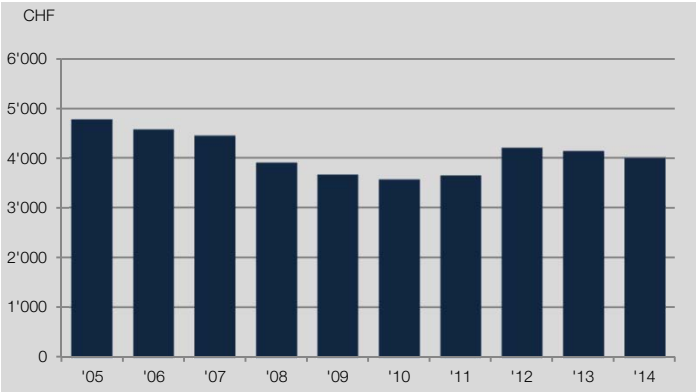
Nettoverschuldung



Die Nettoschuld beträgt Ende 2014 CHF 4'007 Millionen.

Die Nettoschuld (rot) ergibt sich aus Fremdkapital (grau) minus Finanzvermögen (blau). Gegenüber dem Vorjahr verringert sich die Nettoverschuldung um CHF 100 Millionen.

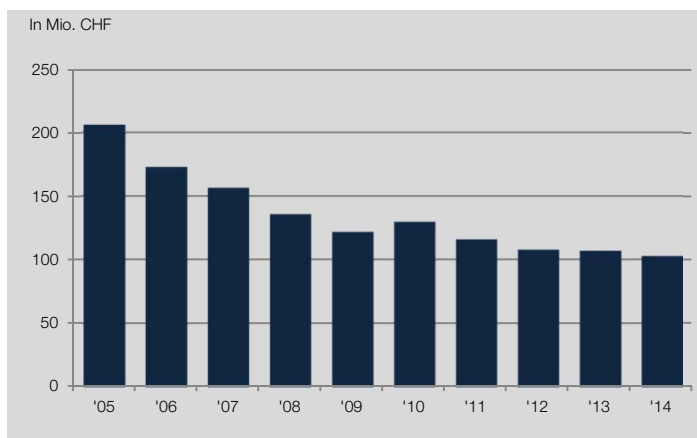
Nettoschuld pro Kopf



Die Nettoschuld pro Kopf verringert sich um CHF 136.

Die Nettoschuld pro Kopf der Bevölkerung des Kantons Bern beträgt Ende 2014 CHF 4'002.

Zinsbelastung



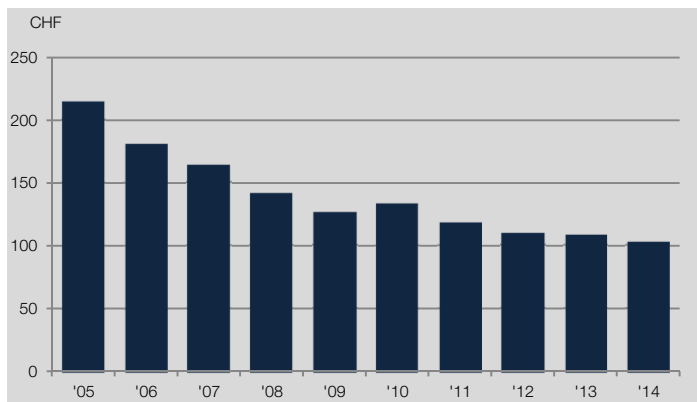
Die Passivzinsen betragen im Jahr 2014 CHF 103 Millionen.

Die Reduktion der Passivzinsen beruht auf

- dem Abbau von Schulden;
- der aktiven Bewirtschaftung der Gelder durch die zentrale Tresorerie;
- dem günstigen Zinsumfeld.

Eine Veränderung der Zinssätze würde sich auf die weitere Entwicklung auswirken.

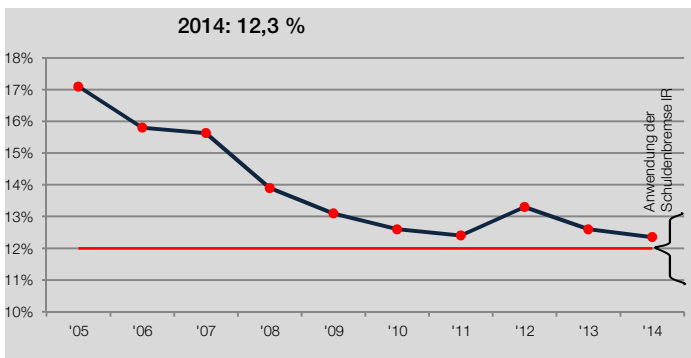
Zinsbelastung pro Kopf



Die Zinsbelastung pro Kopf sinkt um CHF 5 im Vergleich zum Vorjahr.

Im Jahr 2014 wendet der Kanton Bern für die Verzinsung der Schulden CHF 103 pro Kopf auf.

Schuldenquote II und Schuldenbremse der Investitionsrechnung



Die Schuldenbremse der Investitionsrechnung setzt bei einer Schuldenquote II von 12 Prozent ein.

Die Schuldenquote II weist die Bruttoschuld II in Prozent des kantonalen Volkseinkommens aus. Im Jahr 2014 liegt die Schuldenquote II bei 12,3 Prozent. Aufgrund des Ertragsüberschusses von CHF 212 Millionen und dem Selbstfinanzierungsgrad von 130 Prozent wird die Schuldenbremse für die Laufende Rechnung und die Investitionsrechnung eingehalten.

Nicht berücksichtigt sind die per 1. Januar 2015 zu bilanzierenden Verpflichtungen des Kantons gegenüber seinen Pensionskassen (BPK, BLVK).

Auswirkungen des revidierten Pensionskassengesetzes

Per 1. Januar 2015 ist das neue Gesetz über die bernischen Pensionskassen in Kraft getreten.

Nebst dem Wechsel vom bisherigen Leistungs- zum Beitragsprimat, sieht das Gesetz auch die Sanierung der Bernischen Pensionskasse (BPK) und der Bernischen Lehrerversicherungskasse (BLVK) über 40 Jahre vor.

Im Rahmen dieser Sanierung anerkennt der Kanton Bern gegenüber den beiden Pensionskassen vorab eine Schuld, welche der anteilmässigen Unterdeckung der Rentnerinnen und Rentner per 31. Dezember 2014 entspricht:

CHF 620 bis 720 Millionen*

Zusätzlich werden wie im Gesetz vorgesehen, per 1. Januar 2015 Rückstellungen zulasten des Bilanzfehlbetrags gebildet: Finanzierungsbeiträge, die der Arbeitgeber Kanton Bern in den nächsten 20 Jahren zu leisten hat:

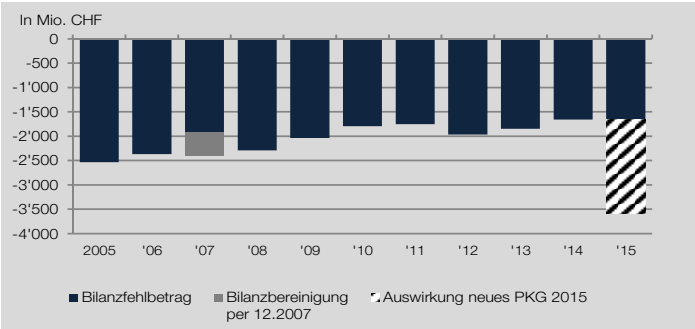
CHF 800 Millionen*

Übergangseinlage, um Leistungsver schlechterungen infolge des Primatwechsels zu verhindern:

CHF 500 Millionen*

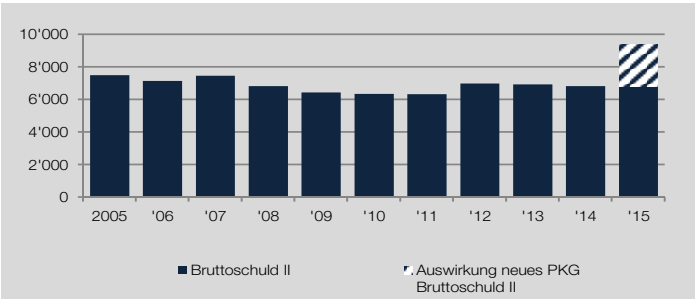
*Beträge gemäss Abstimmungsbotschaft vom 18. Mai 2014

Bilanzfehlbetrag (inkl. Pensionskassen-Verpflichtungen)



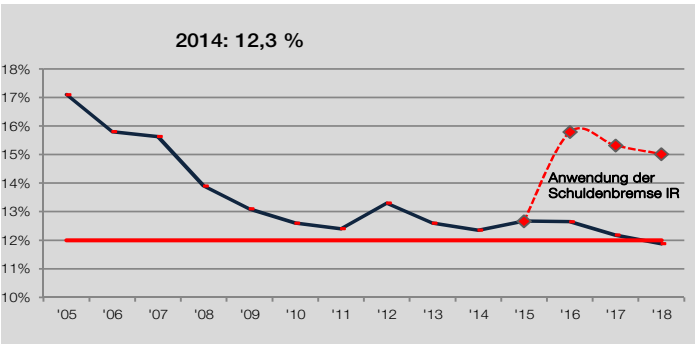
Der Bilanzfehlbetrag des Kantons Bern wird sich in der Grössenordnung zwischen CHF 1,92 bis CHF 2,02 Milliarden erhöhen und wird neu zwischen CHF 3,57 und CHF 3,67 Milliarden betragen.

Bruttoschuld (inkl. Pensionskassen-Verpflichtungen)



Die Bruttoschuld I nimmt um CHF 620 bis CHF 720 Millionen zu. Die Bruttoschuld II vergrössert sich um CHF 1,92 bis CHF 2,02 Milliarden und wird neu zwischen CHF 8,75 und CHF 8,85 Milliarden betragen.

Schuldenquote II und Schuldenbremse IR (inkl. PK-Verpflichtungen)



Die Schuldenquote liegt per 1. Januar 2015 aufgrund der zulasten des Bilanzfehlbetrags gebildeten Rückstellungen neu bei 15,81 Prozent.

Struktur des Geschäftsberichts

Der Geschäftsbericht 2014 ist in vier Bände gegliedert.

Band 1: Geschäftsbericht mit Jahresrechnung

Das Hauptdokument enthält Kerninformationen und Eckwerte, die politische Berichterstattung, die Jahresrechnung, eine Berichterstattung der Behörden, der Staatskanzlei, der Direktionen, der Finanzkontrolle, der Kantonalen Datenschutzaufsichtsstelle und der Gerichtsbehörden und Staatsanwaltschaft sowie einen Überblick der Leistungsrechnung 2014 nach Produktgruppen.

Band 2: Ergänzende Angaben zur Jahresrechnung

Die ergänzenden Angaben zur Jahresrechnung 2014 enthalten weiterführende Angaben zu Bilanz, Verwaltungsrechnung, Mittelflussrechnung, Beteiligungen, Legaten, unselbständigen Stiftungen, ausgewählten Institutionen, Kreditwesen und Kennzahlen.

Band 3: Produktgruppen

Die Leistungen der Verwaltung werden seit dem Jahr 2005 mit Produktgruppen gesteuert. Diese bilden die Basis für die Globalbudgets, die der Grosse Rat genehmigt. Band 3 weist die finanziellen und leistungsmässigen Resultate aller Produktgruppen in betriebsbuchhalterischer Sicht aus. Zusätzlich werden Besondere Rechnungen und Spezialfinanzierungen ausgewiesen.

Band 4: Spezialberichte

Spezialberichte wie die Überblicke über Parlamentarische Vorstösse, Evaluationen, Planungs-erklärungen, Gesetzgebungsprojekte sowie Volksinitiativen, Statistiken und Tabellen.

www.gr.be.ch

Der Grosse Rat des Kantons Bern behandelt den Geschäftsbericht mit Jahresrechnung 2014 in der Junisession 2015. Die vollständigen Dokumente sind ab 1. Juni 2015 auf www.gr.be.ch verfügbar.

